



# Pressemitteilung

Berlin, 15. Mai 2012  
Seite 1 von 1

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

INTERNET [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL [pressestelle@bmwi.bund.de](mailto:pressestelle@bmwi.bund.de)

## **Rösler lädt zum Energiegipfel der Energieminister der Ostsee-Anrainerstaaten ins Bundeswirtschaftsministerium**

Unter deutscher Präsidentschaft ging heute der zweitägige Gipfel der Energieminister der elf Ostsee-Anrainerstaaten im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie zu Ende. Im Rahmen der Baltic Sea Region Energy Cooperation (BASREC) kooperieren die Partnerländer mit dem Ziel, die Versorgungssicherheit in der Region zu erhöhen und neue Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien stärker zu verbreiten. Die Minister berieten insbesondere über konkrete Projekte und Potenziale in den Bereichen Windenergie, Kohlenstoffabscheidung und -speicherung (CCS) sowie über eine langfristige klimafreundliche Energiestrategie für den gesamten Ostseeraum.

Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Dr. Philipp Rösler: „Deutschland hat mit seiner BASREC-Präsidentschaft die Chance erfolgreich genutzt, die energiepolitische Zusammenarbeit mit unseren Nachbarn im Ostseeraum weiter auszubauen. Wir haben dabei unsere Beziehungen zu anderen Vorreiterländern im Bereich moderner Energietechnologien und erneuerbarer Energien vertieft und uns über energiepolitische Strategien für einen klimafreundlichen Ostseeraum ausgetauscht. Nun geht es darum, unsere gute Zusammenarbeit in konkrete Projekte umzusetzen.“

BASREC ist das größte Energieforum der Ostsee-Anrainerländer. Mitglieder sind neben Deutschland die skandinavischen Länder Dänemark, Schweden, Norwegen und Finnland, die baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland sowie Island, Polen und Russland. Mit der Präsidentschaft hat Deutschland seit dem 1. Juli 2011 auch die fachliche Gesamtkoordinierung der BASREC für ein Jahr inne. Zum 1. Juli 2012 wird Russland turnusgemäß die Präsidentschaft übernehmen.